

Kunst macht sichtbar

Begegnungs-Retreat

mit Stephanie Kelch-Oncken und Dr. Marion von Gienanth

Kurzbeschreibung

Anhand von Übungen aus der akademischen Malerei kommen wir unserem Sehverhalten auf die Spur. Wie objektiv sind wir wirklich? Wo sind unsere blinden Flecken? Wann fangen wir an, den Betrachter zu manipulieren? Es lassen sich Parallelen zu unseren Persönlichkeitsstrukturen ziehen (wir wollen mehr zeigen, als zu sehen ist; wir verdrehen die Wirklichkeit, etc.)

Dies ist kein Malkurs im engeren Sinne. In diesem Kurs lernen wir uns über die Kunst selber kennen. Im Unterschied zu anderen Selbsterfahrungsgruppen wird etwas sichtbar gemacht, was wir sonst als nicht greifbar empfinden. Auf sehr subtile Art und Weise lernen wir wahrzunehmen und bei dem zu bleiben, was wirklich ist.

Weitere Informationen folgen!